

**LS 03 Konjunktiv II – „Mein Hut, der hat drei Ecken“**

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		– Bildung des Konjunktiv II verinnerlichen – ein Gefühl für noch gebräuchliche und veraltete Formen bekommen – Indikativ und Konjunktiv kreativ anwenden – in einer Gruppe zusammenarbeiten – Präsentieren üben – Ergebnisse vergleichen und sich austauschen
2	EA	5'	S ergänzen die fehlenden Verben im Lied und machen sich Gedanken zum Aussagegehalt der Verse.	M1.A1, M1.A2	
3	PA	5'	S tauschen sich im Doppelkreis aus.	M1.A3	
4	PA/GA	25'	S erfinden weitere Strophen und verwenden dabei den Indikativ und Konjunktiv II.	M1.A4	
5	PL	10'	S präsentieren ihre Strophen dem Plenum.	M1.A5	
6	PL	10'	S diskutieren, welche Konjunktiv-II-Formen noch zeitgemäß bzw. akzeptabel sind und inwiefern man die Ersatzform mit „würde“ verwenden könnte.	M1.A6	
7	EA	10'	S lösen ein Suchrätsel mit noch aktuellen und bereits ungebräuchlichen/veralteten Konjunktiv-II-Formen.	M2.A1–A2	
8	PA	10'	S vergleichen ihre Ergebnisse.	M2.A2	
9	PL	10'	S tauschen sich anschließend im Plenum aus.		

**✓ Merkposten**

Das Lied, das die Schüler im Arbeitsschritt 4 erarbeitet haben, kann gemeinsam gesungen und mit Gitarre/Klavier begleitet werden.

Wählt man als Thema für die Liedstrophen nicht Gegenstände, sondern die Vorlieben und Fähigkeiten der Schüler aus, erhält die Beschäftigung mit dem Konjunktiv II eine nette humoristische Komponente.

**Erläuterungen zur Lernspirale**

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass die Schüler den Unterschied im Aussagegehalt von Indikativ- und Konjunktivformen erkennen. Außerdem entwickeln sie ein Gefühl für noch gebräuchliche und bereits veraltete Formen des Konjunktiv II.

**Zum Ablauf im Einzelnen:**

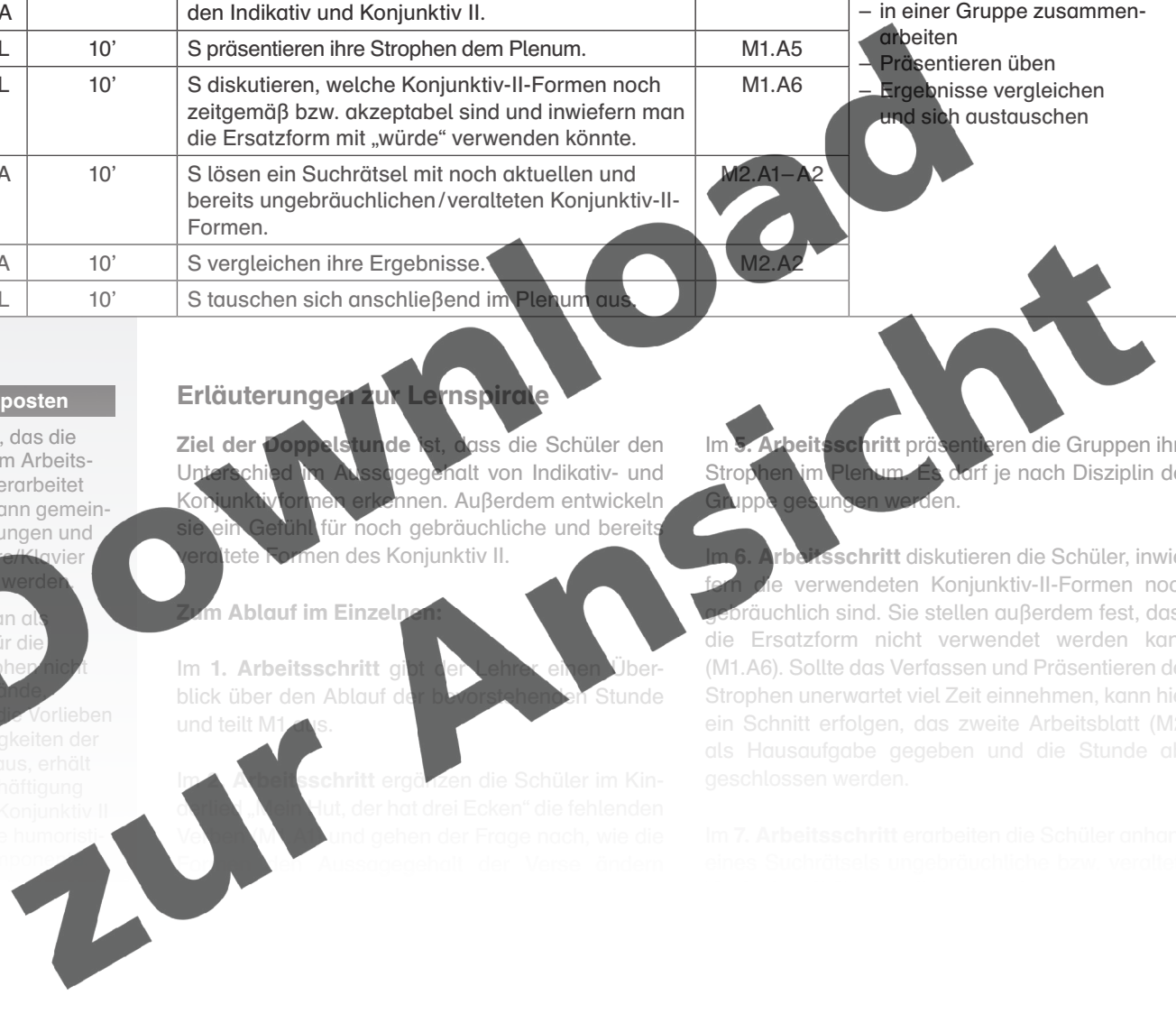
Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde und teilt M1.1.1s.

Im **2. Arbeitsschritt** ergänzen die Schüler im Kindertext „Mein Hut, der hat drei Ecken“ die fehlenden Verben in M1.1.2 und gehen der Frage nach, wie die Aussagegehalt der Verse ändern

Im **3. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen ihre Strophen im Plenum. Es darf je nach Disziplin der Gruppe gesungen werden.

Im **6. Arbeitsschritt** diskutieren die Schüler, inwiefern die verwendeten Konjunktiv-II-Formen noch gebräuchlich sind. Sie stellen außerdem fest, dass die Ersatzform nicht verwendet werden kann (M1.A6). Sollte das Verfassen und Präsentieren der Strophen unerwartet viel Zeit einnehmen, kann hier ein Schnitt erfolgen, das zweite Arbeitsblatt (M2) als Hausaufgabe gegeben und die Stunde abgeschlossen werden.

Im **7. Arbeitsschritt** erarbeiten die Schüler anhand eines Suchrätsels ungebräuchliche bzw. veraltete



## 03 Konjunktiv II – „Mein Hut, der hat drei Ecken“

**A1** Setze die fehlenden Verben ein.

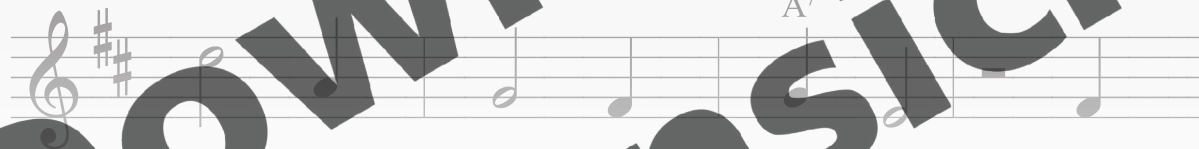
- Konjunktiv II von „haben“ (1x)
- Konjunktiv II von „sein“ (1x)
- Indikativ von „haben“ (2x)



1. Mein Hut, der drei E - cken, drei



E - cken mein Hut, und



er nicht drei E cken, so



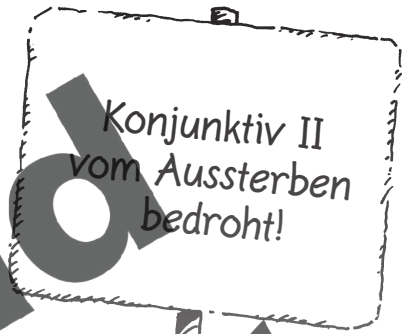
nicht mein Hut.

Download zur Ansicht

### Gebräuchliche und veraltete Konjunktiv-II-Formen

**A1** Suche und markiere die im Rätsel versteckten Konjunktiv-II-Formen.

Q	L	K	R	H	F	S	R	F	G	K	A	O	P	V	F
J	Ä	R	T	V	T	V	A	K	J	N	K	U	U	B	Ü
M	S	V	Z	N	Q	X	V	E	W	C	Q	Y	H	J	H
C	E	P	C	B	K	B	T	O	S	D	B	C	Ä	Q	R
J	T	Z	I	N	I	Ü	G	V	T	R	S	X	L	B	E
M	P	X	B	J	L	K	N	Y	Ä	I	V	R	F	W	D
E	Q	L	I	H	J	E	Ä	K	N	M	D	T	E	O	S
M	U	W	L	V	H	S	H	W	D	S	N	L	S	W	Q
W	T	V	P	B	D	T	M	D	E	H	S	I	T	S	K
G	V	N	S	L	W	Z	E	T	N	Q	C	E	W	T	A
F	V	E	S	W	N	M	S	X	P	K	H	F	T	G	U
Y	U	F	X	A	P	J	T	C	D	Y	W	E	X	O	H
J	G	E	W	Ä	N	N	E	T	W	Z	Ä	C	M	C	R
D	V	S	U	C	T	L	K	Y	W	M	M	J	Z	N	F
T	H	H	C	Ä	S	S	E	N	V	U	M	E	J	Y	M
E	D	D	P	D	A	X	I	H	R	I	E	T	L	C	E



**A2** Suche den Infinitiv zu den Wörtern aus dem Rätsel und ordne die Formen in die Tabelle unten ein.

Infinitiv	noch gebräuchlich	veraltet
zur		

Download zur Ansicht

 **LS 05** Perspektivwechsel – ein Lerndomino entwickeln

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		
2	EA	5'	S machen sich die Veränderungen, die bei der Übertragung in die indirekte Rede entstehen, bewusst.	M1.A1–A2	– Verschiebungen im Wiedergabesatz erkennen und richtig anwenden – Fachbegriffe zurodnen
3	PA	5'	S tauschen ihre Ergebnisse im Doppelkreis miteinander aus.	M1.A3	– mit Partner und in Gruppen zusammenarbeiten
4	PA	10'	S suchen für Angaben in der direkten Rede die Entsprechungen in der indirekten Rede.	M1.A4	– ein Ergebnis präsentieren – konstruktives Feedback geben und erhalten
5	PL	5'	L und S besprechen die Ergebnisse im Plenum und korrigieren gegebenenfalls.	M1.A5	– ein Lernprodukt überarbeiten
6	GA	40'	S erstellen in Kleingruppen ein Lerndomino mit Beispielsätzen.	M2.A1	
7	PL	10'	S präsentieren ihre Ergebnisse in einem Museumsgang zum Mitspielen und erhalten ein Feedback von den Besuchergruppen.	M2.A2, Domino, M3	
8	GA	10'	S überarbeiten ihre Dominospiele.	Domino, M3	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass den Schülern die Verschiebungen bei den Pronomen, Zeit- und Ortsangaben von der direkten in die indirekte Rede bewusst werden und sie diese korrekt anwenden können.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler die beiden Sätze von M1 und markieren die veränderten Bestandteile farblich (M1.A1). Sie ordnen den veränderten Bestandteilen im Plenum die entsprechenden Pronomen zu und besprechen die

Ergebnisse im **5. Arbeitsschritt** werden die Ergebnisse im Lehrer-Schüler-Gespräch im Plenum abgeglichen und gegebenenfalls korrigiert. Natürlich kann auch ein Lösungsblatt ausgelegt oder aufgehängt werden und die Schüler korrigieren ihre Ergebnisse selbst.

Im **6. Arbeitsschritt** erstellen die Schüler in Kleingruppen ein Lerndomino. Bei der Erstellung sollte auf eine vielfältige Verwendung der verschiedenen Pronomen, Orts- und Zeitangaben geachtet werden. Einlaminiert können die Karten für zukünftige Wiederholungsstunden eingesetzt werden.

Im **7. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen

#### ✓ Merkposten

Dominokärtchen für Arbeitsschritt 6 vorbereiten.

#### Tip

Bei der Erstellung der Lerndominos sollte auf Vielfalt in Hinblick auf die verwendeten Pronomen, Zeit- und Ortsangaben Wert gelegt werden.

Die Kärtchen können nach Überarbeitung für zukünftige Stunden einlaminiert

## 05 Perspektivwechsel – ein Lerndomino entwickeln

- A1** Lies die beiden Sätze durch. Welche Bestandteile des Satzes verändern sich bei der Übertragung in die indirekte Rede? Markiere sie farbig.

Peter sagte: „Ich hole meinen Fußball und bleibe heute länger hier.“

Peter sagte, er hole seinen Fußball und bleibe an diesem Tag länger dort.



- A2** Ordne den veränderten Wörtern die jeweils richtige Wortart zu und trage sie ein.

- Personalpronomen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Possesivpronomen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Lokales Adverbial/Ortsangabe:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Temporales Adverbial/Zeitangabe:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Download zur Ansicht

- A4** Findet in Partnerarbeit für die angegebenen Satzbestandteile in der direkten Rede die richtigen Entsprechungen in der indirekten Rede.

Wortart	Direkte Rede	Indirekte Rede
<b>Personalpronomen</b>	ich	
	du	
	er / sie / es	
	wir	
	ihr	
	sie / Sie	
<b>Possesivpronomen</b>	mein	
	dein	
	sein / ihr	
	unser	
	euer	
	ihr / Ihr	
<b>Temporale Adverbale</b>	heute	
	gestern	
	morgen	
	Im nächsten Monat	
	Im letzten Monat	
	jetzt	
	später	
	vorher	
	heutzutage	

**Download zur Ansicht**

### Vorlage Lerndomino

**A1** Erstellt in ein Lerndomino mit Beispielsätzen. Jeweils ein Satz in direkter Rede und ein Satz in indirekter Rede soll sich auf einem Dominostein befinden.

<p>Die alte Frau sagte, es sei ihr Dackel gewesen, der am vorherigen Tag im Metzgerladen in Köln die ganzen Würste gestohlen habe.</p>	<p>Peter sagte: „Ich hole meinen Fußball und bleibe heute länger hier.“</p>
--	---



**Download zur Ansicht**

Feedbackbogen



Feedbackbogen von Gruppe \_\_\_\_\_

	Gut hat uns an eurem Domino gefallen ...	Das solltet ihr noch verbessern ...
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Domino der Gruppe</div>	✓	x
	✓	x
	✓	x
	✓	x
	✓	x

Download  
zur Ansicht



## LS 06 Zeichensetzung in der direkten Rede – ein Übungsblatt entwerfen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zeichensetzung bei direkter Rede wiederholen und festigen</li> <li>– Texte logisch zusammenfügen</li> <li>– im Tandem und in Gruppen zusammenarbeiten</li> <li>– ein Übungsblatt zum Thema verfassen</li> <li>– Übungsblätter gegenseitig lösen und korrigieren</li> <li>– das beste Ergebnis auswählen</li> <li>– ein Arbeitsblatt präsentieren und mit dem Plenum bearbeiten</li> </ul>
2	LV	10'	L erklärt die Zeichensetzung in der wörtlichen Rede.	M1, Tafel	
3	EA	5'	S üben die Satzzeichen in der indirekten Rede anhand eines halben Witzes ein.	M2.A1, M3	
4	PA	10'	S suchen ihren Partner und notieren den gesamten Witz mit den richtigen Satzzeichen ins Heft.	M2.A2–A3, M3	
5	PA	5'	S gleichen ihre Ergebnisse mit der Lösung ab.	M2.A4, M3, Lösung	
6	PA	20'	S verfassen ein Übungsblatt zur richtigen Zeichensetzung in wörtlicher Rede mit Lösung.	M2.A5	
7	PA	5'	S tauschen ihr Übungsblatt mit einem anderen Tandem.	M2.A6	
8	PA	10'	S lösen das Übungsblatt der Mitschüler.	M2.A7	
9	GA	10'	S besprechen die Übungsblätter und wählen das beste aus.	M2.A8	
10	PL	10'	Ausgeloste Gruppen präsentieren ihr Übungsblatt.	M2.A9	

### ✓ Merkposten

Für Arbeitsschritt 3 und 4 M3 kopieren und zerschneiden.

Für den 10. Arbeitsschritt sollte der Lehrer Visualizer für die Präsentation bereitstellen. Alternativ: OHP-Folie (genügend Folien für GA).

### Tipp

Sollten die Schüler Schwierigkeiten haben, sollten sie sich an einem Beispiel, d. h. mit vorangestell-

### Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist die Wiederholung und Festigung der Zeichensetzung bei wörtlicher Rede. Erfahrungsgemäß kommen immer wieder Fehler besonders bei eingeschobenem Begleitsatz vor.

### Zum Ablauf im Einzelnen

Im 1. Arbeitsschritt gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im 2. Arbeitsschritt erklärt der Lehrer an der Tafel die Zeichensetzung bei wörtlicher Rede an einem Beispiel, d. h. mit vorangestell-

Im 5. Arbeitsschritt vergleichen sie ihr Ergebnis mit der vom Lehrer bereitgestellten Lösung.

Im 6. Arbeitsschritt verfassen die Tandems ein Übungsblatt mit separatem Lösungsblatt zur direkten Rede (M2.A5). Inhalt können hier ebenfalls Witze oder kurze Dialoge sein.

Im 7. Arbeitsschritt tauschen die Tandems ihr Übungsblatt ohne Lösung mit einem anderen Tandem in der Klasse (M2.A6).

Im 8. Arbeitsschritt lösen sie das jeweilige Übungsblatt.

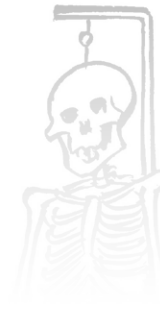
Download zur Ansicht

## 06 Zeichensetzung in der direkten Rede – ein Übungsblatt entwerfen

Mögliches Tafelbild zur Wiederholung der Zeichensetzung bei wörtlicher Rede

### Zeichensetzung in der direkten Rede

1. ohne Begleitsatz, z. B.  
„Lass das Skelett los, Barney!“
2. mit vorgestelltem Begleitsatz, z. B.  
Das Frauchen sagte: „Lass das Skelett los, Barney!“
3. Mit eingeschobenem Begleitsatz, z. B.  
„Lass“, ruft das Frauchen seinem Hund zu, „das Skelett los!“
4. Mit nachgestelltem Begleitsatz, z. B.  
„Lass das Skelett los, Barney!“, ruft das Frauchen seinem Hund zu.



## Ein Übungsblatt zur Zeichensetzung in der indirekten Rede erstellen

- A1** Setze im Text die fehlenden Satzzeichen und unterstreiche die wörtliche Rede mit roter, den Begleitsatz mit grüner Farbe.
- A2** Finde die zweite Hälfte deines Textes und damit deinen Partner.
- A3** Schreibe den Text mit den richtigen Satzzeichen komplett ab.

---

---

---

---

---

- A4** Vergleiche euer Ergebnis mit dem Lösungsblatt.
- A5** Verfasse ein Übungsblatt mit separatem Lösungsblatt zur Zeichensetzung bei direkter Rede.
- A6** Tausche euer Übungsblatt mit dem Übungsblatt eines anderen Tandems aus.
- A7** Löse das jeweilige Übungsblatt eures Partnertandems.
- A8** Bilde mit euren Tandempartnern eine Vierergruppe und bespreche und kontrolliere die Übungsblätter gegenseitig.
- A9** Wähle das bessere der beiden Übungsblätter für eine Präsentation im Plenum aus. Präsentiere es und lasse es vom Plenum lösen.

Download  
zur Ansicht



## 15 Witze zur Zeichensetzung in der direkten Rede



Die Mutter fragt ihren Sohn Hast du nicht Lust mal wieder mit dem Elektroelefanten zu spielen

Mama ich bin schon 13 antwortet er kannst du mir bitte ganz normal sagen dass ich staubsaugen soll

Ein Junge hilft einer alten Nonne über die Straße Vielen Dank mein Kleiner verabschiedet sie sich von ihm

Kein Problem antwortet er Batmans Freunde sind auch meine Freunde

Der Bewohner einer Wohnung im 5. Stock findet im Blumenkasten seines Balkons eine Schnecke Igitt ruft er und wirft sie hinunter auf die Straße

Nach zwei Jahren klingelt es bei ihm an der Tür Er öffnet und vor ihm befindet sich die Schnecke Was sollte die Aktion fragt sie genervt

Fragt ein Mann nach einer Party am nächsten Morgen seinen Kumpel Gestern war ich doch gar nicht so betrunken oder

Hey Alter antwortet ihm dieser du hast den Duschkopf in den Arm genommen und ihm gesagt er soll aufhören zu weinen

Fragt der stolze Vater seinen Sohn Kind warum klebst du denn ein Foto von mir in dein Heft

Weil die Lehrerin sehen wollte welcher Dummkopf mir immer bei den Hausaufgaben hilft antwortet er

Nachdem Tim aus Versehen die Vase seines Opas zerbrochen hat sagt dieser Weißt du

Oh antwortet Tim erleichtert da bin ich beruhigt

Download zur Ansicht



Kommt ein Mann zum Psychiater und sagt  
 Meine Frau schickt mich weil ich so gerne  
 Pfannkuchen mag Aber das ist doch kein  
 Problem die mag ich auch antwortet ihm  
 dieser

Das freut mich aber ruft der Patient fröhlich  
 Ich habe ein ganzes Album voll Wollen wir  
 tauschen

Heute Nacht habe ich geträumt dass ich  
 einen riesigen Champignon gegessen hätte  
 Ja und fragt ihn der Kollege

Als ich aufgewacht bin erzählt er weiter war  
 mein Kissen verschwunden

Kommt eine alte Dame in ein Antiquitätenge-  
 schäft und bleibt vor einer Wand stehen Das  
 ist aber ein hässliches Gemälde sagt sie  
 schließlich zum Verkäufer

Das ist kein Gemälde gnädige Frau sagt der  
 Verkäufer verlegen das ist ein Spiegel

Eine Frau geht zum Psychiater und  
 beschwert sich über ihren Mann Mein Mann  
 ist so verrückt nachdem er seinen Morgen-  
 kaffee getrunken hat isst er immer die Kaffee-  
 tasse auf nur den Henkel lässt er übrig

Das ist wirklich merkwürdig sagt der Psychia-  
 ter nach einer längeren Bedenkpause dabei  
 ist der Henkel doch das Beste an der Tasse

Der stolze Vater prahlt beim Kaffee wie toll  
 sein einjähriger Sohn schon sprechen kann  
 Sag mal Rhinozeros

Der Kleine zieht sich an der Tischkante hoch,  
 schaut skeptisch und fragt Zu wem

Der Lehrer fordert Fritzen auf Nenn mir  
 doch mal ein über mich dichter Achilles  
 antwortet er doch bin

Aber wieso fragt Fritzen der ist doch für  
 seine Verse bekannt

Download zur Ansicht

LS 03.M1

A1

1. Mein Hut, der hat drei E - cken, drei  
 E - cken hat mein Hut, und  
hätt' er nicht drei E - cken, so  
wär' es nicht mein Hut.

A2

Im ersten und zweiten Vers wird die Tatsache beschrieben, dass der Hut des Ich-Erzählers drei Ecken hat. Im dritten und vierten Vers wird diese Tatsache nochmals bekräftigt, indem ein mögliches anderes Aussehen des Hutes auf einen anderen Besitzer verweist.

A6

Die Ersatzform mit „würde“ kann hier nicht verwendet werden, da sie nicht ins Metrum/den Rhythmus des Liedes passen würde.

LS 03.M2

A1

Q	L	K	R	H	F	S	R	F	G	K	A	O	P	V	F
J	Ä	R	T	V	A	K	J	N	K	U	U	B	U		
M	S	V	Z	N	Q	X	V	E	W	C	Q	Y	H	J	H
C	E	P	C	B	K	B	T	O	S	D	B	C	A	Q	R
J	Z	I	N	I	Ü	G	V	R	S	X	Z	B	E		
M	P	X	B	J	L	K	N		I	V	R	F	W	D	
E	Q	L	I	H	J			M	D	T	E	O	S		
M	U	W	L	S				S	N	L	S	W	O		

A2

Infinitiv	noch gebräuchlich	veraltet
bäcken		bükest
essen	äßen	
fahren	führe	
gewinnen		gewännet
helfen		hälfest
laufen	liefte	
lesen		läset
nehmen	nähmest	

Download zur Ansicht

**LS 05.M1**

**A1**

Peter sagte: „Ich hole **meinen** Fußball und bleibe **heute** länger **hier**.“

Peter sagte, **er** hole **seinen** Fußball und bleibe **an diesem Tag** länger **dort**.

**A2**

- **Personalpronomen:** ich, er
- **Possesivpronomen:** meinen, seinen
- **Lokales Adverbial/Ortsangabe:** heute, an diesem Tag
- **Temporales Adverbial/Zeitangabe:** hier, dort

**A4**

Wortart	direkte Rede	indirekte Rede
Personalpronomen	ich	er/sie/es
	du	er/sie/es
	er/sie/es	er/sie/es
	wir	sie
	ihr	sie
	sie/Sie	sie/Sie
Possesivpronomen	mein	sein/ihr
	dein	sein/ihr
	sein/ihr	sein/ihr
	unser	ihr
	euer	ihr
	ihr/Ihr	ihr
Temporale Adverbiale	heute	an diesem Tag
	gestern	am vorherigen Tag
	morgen	am darauffolgenden Tag
	Im nächsten Monat	Im folgenden Monat
	Im letzten Monat	Im letzten Monat

Download zur Ansicht

## LS 06.M2

## A1 – A4

Die Mutter fragt ihren Sohn: „Hast du nicht Lust, mal wieder mit dem Elektroelefanten zu spielen?“

---

„Mama ich bin schon 13“, antwortet er, „kannst du mir bitte ganz normal sagen, dass ich staubsaugen soll?“

---

Ein Junge hilft einer alten Nonne über die Straße. „Vielen Dank mein Kleiner“, verabschiedet sie sich von ihm.

---

„Kein Problem“, antwortet er, „Batmans Freunde sind auch meine Freunde!“

---

Der Bewohner einer Wohnung im 5. Stock findet im Blumenkasten seines Balkons eine Schnecke. „Igit!“, ruft er und wirft sie hinunter auf die Straße.

---

Nach zwei Jahren klingelt es bei ihm an der Tür. Er öffnet und vor ihm befindet sich die Schnecke. „Was sollte die Aktion?“, fragt sie genervt.

---

Fragt ein Mann nach einer Party am nächsten Morgen seinen Kumpel: „Gestern war ich doch gar nicht so betrunken, oder?“

---

„Hey Alter“, antwortet ihm dieser, „du hast den Duschkopf in den Arm genommen und ihm gesagt, er soll aufhören zu weinen!“

---

Fragt der stolze Vater seinen Sohn: „Kind, warum klebst du denn ein Foto von mir in dein Heft?“

---

„Weil die Lehrerin sehen wollte, welcher Dummkopf mir immer bei den Hausaufgaben hilft“, antwortet er.

---

Nachdem Tim aus Versehen die Vase seines Opas zerbrochen hat, fragt ihn dieser: „Weißt du eigentlich, wie alt die ist? Die ist aus dem 16. Jahrhundert!“

---

„Oh“, antwortet Tim erleichtert, „da bin ich beruhigt, ich dachte nämlich, die wäre neu!“

---

Fragt ein Häschen eine Zapfsäule an der Tankstelle: „Bist du ein Roboter?“ Es erhält keine Antwort und das Häschen fragt noch einmal: „Bist du ein Roboter?“ Wieder erhält das Häschen keine Antwort.

---

Da beginnt es zu schimpfen: „Jetzt nimm endlich die Finger aus den Ohren, damit du mich hören kannst!“

Download  
zur Ansicht



Ein Brillenträger kommt ins Musikgeschäft und sagt: „Ich nehme die Ziehharmonika dort drüben und die Trompete.“

„Den Feuerlöscher können Sie haben“, antwortet der Verkäufer, „aber die Heizung bleibt da!“

Kommt ein Mann zum Psychiater und sagt: „Meine Frau schickt mich, weil ich so gerne Pfannkuchen mag.“

„Aber das ist doch kein Problem, die mag ich auch sehr gern“, antwortet ihm dieser.

Da ruft der Patient fröhlich: „Das freut mich aber! Ich habe ein ganzes Album voll! Wollen wir tauschen?“

„Heute Nacht habe ich geträumt, dass ich einen riesigen Champignon gegessen hätte!“ „Ja und?“, fragt ihn der Kollege.

„Als ich aufgewacht bin“, erzählt er weiter, „war mein Kissen verschwunden!“

Kommt eine alte Dame in ein Antiquitätengeschäft und bleibt vor einer Wand stehen.

„Das ist aber ein hässliches Gemälde“, sagt sie schließlich zum Verkäufer.

„Das ist kein Gemälde, gnädige Frau“, sagt der Verkäufer verlegen, „das ist ein Spiegel.“

Eine Frau geht zum Psychiater und beschwert sich über ihren Mann: „Mein Mann ist so verrückt, nachdem er seinen Morgenkaffee getrunken hat, isst er immer die Kaffeetasse auf, nur den Henkel lässt er übrig!“

„Das ist wirklich merkwürdig“, sagt der Psychiater nach einer längeren Bedenkpause, „dabei ist der Henkel doch das Beste an der Tasse!“

Der stolze Vater prahlt beim Kaffee, wie toll sein einjähriger Sohn schon sprechen kann. „Sag mal Rhinozeros!“

Der Kleine zieht sich an der Tischkante hoch, schaut skeptisch und fragt: „Zu wem?“

Der Lehrer fordert Fritzchen auf: „Nenn mir doch mal einen berühmten Dichter!“ „Achilles!“, antwortet der Junge. „Das war doch kein Dichter!“, meckert der Lehrer.

„Aber wieso“, fragt Fritzchen, „der ist doch für seine Verse bekannt!“

„Aufwachen, Peter“, rügt der Lehrer seinen Schüler, „ich glaube nicht, dass das Klassenzimmer der richtige Ort für ein Nickerchen ist!“

„Ach, Herr Lehrer“, murmelt Peter schläfrig, „das geht schon, Sie dürfen nur nicht so laut reden!“

Download  
zur Ansicht